

Lexika

- 02-2-288** *Lexikon der Sprachwissenschaft* / hrsg. von Hadumod Bußmann. - 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2002. - 783 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 22 cm. - 1. - 2. Aufl. als Kröners Taschenausgabe Bd. 452. - ISBN 3-520-45203-0 : EUR 29.00
[7016]

Das zuerst 1983 als Einverfasserwerk erschienene und 1990 unter Beteiligung von zahlreichen Mitarbeitern in völlig neu bearbeiteter 2. Aufl.¹ erschienene Lexikon hat sich inzwischen als deutschsprachiges Standardwerk etabliert und wurde 1996 sogar in einer englischsprachigen Ausgabe vorgelegt; inzwischen sind auch eine chinesische und eine italienische Fassung in Vorbereitung. Die auf S. 14 – 19 in ungewöhnlicher Ausführlichkeit vorgestellten Mitarbeiter (mit Referenzen, einschlägigen Publikationen und den für das Lexikon bearbeiteten Bereichen sowie den von ihnen stammenden Haupteinträgen) sind z.T. neu gegenüber der Voraufgabe; ausgeschiedene Mitarbeiter und sonstige beteiligte Personen sind auf S. 19 – 20 mit Namen aufgeführt. Die Veränderungen gegenüber der Voraufgabe sind beträchtlich – auch wenn nicht an der Zahl der Artikel gemessen, die der Verlag weiterhin mit „rund 3500“ beziffert, wobei die geringere Seitenzahl durch das größere Format bedingt ist – wie ein Stichprobenvergleich der Artikel mit Buchstaben *J* zeigt (ohne Berücksichtigung von Verweisungen): Ein Artikel – *Jugendsprache* – ist neu hinzugekommen, die Artikel *Japanisch* und *Jiddisch* sind vermehrt, während die kurzen Artikel kaum verändert wurden und ebensowenig der lange Artikel *Junggrammatiker*. Dagegen sind die bibliographischen Angaben – jetzt nicht mehr chronologisch, sondern im Verfasseralphabet – durchweg vermehrt und aktualisiert worden (die Titel beginnen jetzt jeweils auf neuer Zeile, was der Übersichtlichkeit zugute kommt). Das Register englischer Termini (S. 771 – 783), in dem die als Lemma dienenden durch Fettsatz markiert sind, wurde beibehalten, dagegen die Sprachenkarten (bis auf wenige Übersichtskarten) mit einer Begründung, die nicht unbedingt überzeugt, weggelassen. – Als maßgebliches deutsches Lexikon für Sprachwissenschaft und Sprachen gehört der Band in den Informationsapparat öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken und zudem in die Handbibliothek der zuständigen Fachreferenten.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

¹ *Lexikon der Sprachwissenschaft* / Hadumod Bußmann. - 2., völlig neu bearb. Aufl. / unter Mithilfe und mit Beiträgen von Fachkolleginnen und -kollegen. - Stuttgart : Kröner, 1990. - 904 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 452). - ISBN 3-520-45202-2 : DM 42.00 [1142]. – Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 38 (1991),3,S. 286 – 288.